

Pferdehaltung in Sachsen

1 Gesellschaftliche Bedeutung der Pferdehaltung

- I Pferde übernehmen in unserer Gesellschaft eine wichtige soziale Funktion. Als Bindeglied zwischen städtischer und ländlicher Bevölkerung schlagen sie eine Brücke in den ländlichen Raum und tragen zu seiner Belebung bei.
- I Dem Landesverband Pferdesport Sachsen e.V. waren 2021 insgesamt 305 Pferdesportvereine mit 12.006 Mitgliedern sowie 106 pferdehaltende Betriebe und Einrichtungen angeschlossen.¹ Die Anzahl Jugendlicher, die im organisierten Pferdesport Mitglied sind, ist in den vergangenen sechs Jahren im Mittel um je 1,8% angestiegen.
- I Als Weidetiere leisten Pferde einen wichtigen Beitrag zur Nutzung extensiver Flächen und zur Landschaftspflege.
- I Die sächsische Polizei wird in der Reiterstaffel von 20 Pferden und 16 Reitern vertreten.³

2 Organisation der Pferdehaltung

- I Jährlich schließen in Sachsen ca. 25 junge Menschen die Ausbildung zum Pferdewirt ab und wählen ein Berufsleben direkt mit dem Pferd.
- I Im Zuchtbezirk Sachsen des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e. V. sind aktuell 2.324 Pferdezüchter als aktives Mitglied registriert und tragen in einem der 20 Zuchtvereine und vier Interessengemeinschaften zur hochwertigen Zuchtarbeit bei.²
- I In der IG Zugpferde e.V. nutzen Betriebe und Mitglieder das Pferd aktiv in der Land- und Forstwirtschaft und im Tourismus und tragen das Kulturgut „Arbeitspferd“ weiter. Seit 2021 hat das Pferd wieder einen festen Platz in der Rückarbeit im Staatsbetrieb Sachsenforst.
- I In Sachsen werden die Rassen Rheinisch-Deutsches Kaltblut und Schweres Warmblut in Erhaltungszuchtprogrammen gefördert.³

3 Struktur der Pferdehaltung

- I Die Pferdehaltung ist zunehmend kleinteilig strukturiert. Während Betriebe im Haupterwerb im Mittel 40 bis 50 Pferde halten, sind Haltungen im Nebenerwerb und als Hobby

deutlich kleiner und halten im Mittel 12 bzw. 5 Pferde.³

- I Im Mittel nutzt ein Pferdebetrieb im Haupterwerb 23 ha Grünland. Im Hobbybereich und Nebenerwerb dagegen liegt die genutzte Grünlandfläche im Mittel bei 10-14 ha.³
- I Die vorrangig praktizierten Haltungssysteme sind Kombinationen aus Einzelbox und Weidegang, Lauf-/Offen-/Aktivstall mit Weidegang sowie die 24-stündige Weidehaltung (Abbildung 1).³

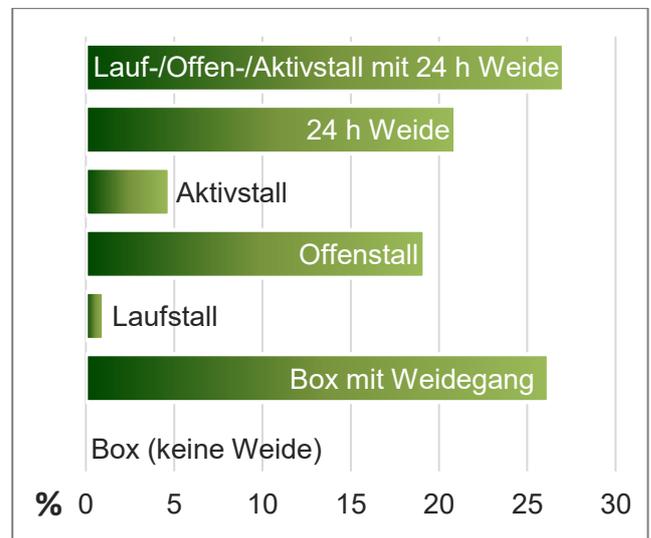


Abbildung 1: Haltungssysteme nach anteiliger Nutzung in Bezug auf den Gesamtpferdebestand³

4 Pferdebestandszahlen

- I Der aktuelle Gesamtbestand Sachsens liegt bei 35.401 Pferden und Ponys.⁴
- I In Bezug auf Gesamtferdebestand und Einwohnerzahl in Sachsen ergeben sich somit 8,7 Pferde auf 1.000 Einwohner.
- I Der Gesamtbestand von im Zuchtbuch eingetragenen Stuten beträgt aktuell 2.446 (Tabelle 1).²
- I Durch den Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V. werden in Sachsen 37 Pferderassen betreut.²
- I Im Jahr 2021 wurden vom Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V. im Zuchtgebiet Sachsen 435 Zuchtstuten neu eingetragen und insgesamt 1.055 Fohlen registriert.²
- I In Stations- und Feldprüfungen bzw. Hengstleistungsprüfungen stellten über 110 Zuchtstuten und über 20 Hengste diverser Rassen

in den Disziplinen Reiten oder Fahren ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis.²

Tabelle 1: Zuchtpferdebestand im Zuchtbezirk Sachsen des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e.V.² (Stand 2021)

Rassen	Stuten	Hengste
Reitpferd	888	68
Schweres Warmblut	598	47
Rheinisch-Deutsches Kaltblut	148	19
Andere Großpferderassen	74	6
Haflinger/ Edelbluthaflinger	143/80	23
Deutsches Reitpony	151	9
Isländer	46	1
Welshpony	28	11
Shetlandpony	223	49
Andere Ponyrassen	67	22
Gesamtbestand	2.446	255

5 Sachsens Pferde im Turniersport

Im Turniersportjahr 2021 konnten sich in Sachsen gezüchtete Pferde auf dem internationalen Parkett beweisen, so u.a. **Amandori** v. Ampère, der erfolgreich in Dressurprüfungen der schweren Klasse war. **Colestina H** v. Colestus siegte in schweren Parours und **Gucci** v. Lord Brown I wurde Bundeschampionesse der Fahrpferde (Schweres Warmblut). Vertreter des Sächsisch-Thüringischen Schweren Warmblutes waren sowohl beim Moritzburger Bundeschampionat als

auch bei den Weltmeisterschaften der jungen Fahrpferde in Ungarn sehr erfolgreich.

6 Grünlandbewirtschaftung im Pferdesektor³

Sächsische Pferdebetriebe wirtschaften mit einer mittleren Besatzstärke von etwa 1,5 GVE/ha Grünland. Über zwei Drittel der Pferdehaltungen produzieren selbst Raufutter und decken damit im Mittel 80 % ihres Bedarfs. In der Hälfte der Haltungen wird eine jährliche Düngung der Weideflächen durchgeführt. Den eigenen Festmist nutzen dafür nur 25-30 % der Halter. Insbesondere in Hobbyhaltungen ist das Kotabsammeln eine fast täglich durchgeführte Pflegemaßnahme der Weideflächen. Schleppen, Mulchen und Nachmahd stellen die am häufigsten angewandten Pflegemaßnahmen dar. Das Weidesystem der Umtriebsweide wird für über die Hälfte des Pferdebestandes genutzt.

7 Unterstützung durch das LfULG

Auf der Ebene des Wissenstransfers unterstützt das LfULG die sächsische Pferdehaltung gezielt durch Weiterbildungs- und Fachveranstaltungen wie den *Sachkundelehrgang Pferdehaltung*, das Praxisseminar *Fokusabend Pferdepraxis* und den dreitägigen Kurs *Einstieg in die Pferdezucht*. Seit 2002 findet jährlich das Fachforum *Sächsisch-Thüringischer Pferdetag* im Hauptgestüt Graditz statt. Zusätzlich leistet das LfULG fachliche Unterstützung für Politik, Institutionen und Verbände.



Amandori unter Simone Pearce, 2021 Sieger in internationalen 5*-Dressurprüfungen (Züchter: Sächsische Gestütsverwaltung)



Colestina H unter Daniel Bluman, 2021 in den TOP10 der DSP-Springpferde des WBFSh-Rankings (Züchter: André Harnisch)



Gucci mit Jessica Wächter, 2021 Bundeschampionesse der Fahrpferde Schweres Warmblut (Züchter: Joachim Kunze)

Quellen: 1 Landesverband für Pferdesport Sachsen e.V., 2 Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V., 3 Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, 4 Sächsische Tierseuchenkasse. **Fotos:** Verlag Sachsens Pferde

LfULG, Abteilung 7, Referat 75; Dr. Wietje Nolte, Telefon: +49 34222 46-2130, E-Mail: wietje.nolte@smekul.sachsen.de, Stand: Januar 2022